

Tankstellen
für mit Erdgas betriebene Fahrzeuge
Deutsche Fassung prEN 13638 : 1999

DIN
EN 13638

Einsprüche bis 30. Jun 2000

ICS 75.200

NGV Filling Stations;
German version prEN 13638 : 1999

Stations service pour véhicules fonctionnant
au gaz naturel; Version allemande prEN 13638 : 1999

Beginn der Gültigkeit

Diese Norm gilt ab ...¹⁾

Anwendungswarnvermerk

Dieser Norm-Entwurf wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfes besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten an den Normenausschuss Gastechnik (NAGas) im DIN Deutsches Institut für Normung e. V., Josef-Wirmer-Str. 1 - 3, 53123 Bonn.

Nationales Vorwort

Dieser Norm-Entwurf beinhaltet sicherheitstechnische Anforderungen an Erdgastankstellen. Er wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 326 erstellt. Im DIN Deutsches Institut für Normung e. V. war für die Bearbeitung der Arbeitsausschuss „Gasversorgung für erdgasbetriebene Fahrzeuge“ des Normenausschusses Gastechnik (NAGas) zuständig.

Es ist vorgesehen, EN 13638 in das DVGW-Regelwerk „Gas“ aufzunehmen.

Es existiert keine Vorgängernorm.

In Deutschland wird in diesem Bereich das DVGW-Arbeitsblatt G 651 bzw. das VdTÜV-Merkblatt 510 als anerkannte Regel der Technik angewendet.

¹⁾ Wird bei Herausgabe als Norm festgelegt; vorgesehen ist der 1. Tag des Ausgabemonats der Norm.

Fortsetzung 52 Seiten prEN

Normenausschuss Gastechnik (NAGas) im DIN Deutsches Institut für Normung e. V.

– Leerseite –

ICS

Deutsche Fassung

Tankstellen für mit Erdgas betriebene Fahrzeuge (NGV)

NGV Filling stations

Stations service pour véhicules fonctionnant au gaz naturel
(GNV)

Dieser Europäische Norm-Entwurf wird den CEN-Mitgliedern zur Umfrage vorgelegt. Er wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 326 erstellt.

Wenn aus diesem Norm-Entwurf eine Europäische Norm wird, sind die CEN-Mitglieder gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist.

Dieser Europäische Norm-Entwurf wurde vom CEN in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch) erstellt. Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Zentralsekretariat mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien, der Tschechischen Republik und dem Vereinigten Königreich.

Warnvermerk : Dieses Schriftstück hat noch nicht den Status einer Europäischen Norm. Es wird zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt. Es kann sich noch ohne Ankündigung ändern und darf nicht als Europäische Norm in Bezug genommen werden.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Zentralsekretariat: rue de Stassart, 36 B-1050 Brüssel

Inhalt

VORWORT

EINFÜHRUNG

1 GELTUNGSBEREICH

2 MITGELTENDE NORMEN

3 BEGRIFFSBESTIMMUNGEN

4 ZEICHEN UND ABKÜRZUNGEN

5 ALLGEMEINE BESCHREIBUNG

- 5.1 GASVERDICHTER
- 5.2 GASSPEICHERUNG
- 5.3 HAUPT- UND NEBENTANKSTELLEN
- 5.4 FAHRZEUGZAPFSÄULE
 - 5.4.1 Bauteile
 - 5.4.2 Abfüllverfahren
 - 5.4.3 Bedienung
- 5.5 STEUERUNGEN
- 5.6 TROCKNER
- 5.7 GASKÜHLUNG

6 ALLGEMEINE GRUNDSÄTZE FÜR KONSTRUKTION UND AUSFÜHRUNG

- 6.1 ALLGEMEINE BAUMERKMALE
 - 6.1.1 Voraussetzungen für die verschiedenen Bauteile
 - 6.1.2 Zusätzlich eingebaute Bauteile
 - 6.1.3 Arbeitsplatz
 - 6.1.4 Geräuschdämpfung
 - 6.1.5 Rammschutz
 - 6.1.6 Verkehrsführung
 - 6.1.7 Fundament
 - 6.1.8 Unbefugter Zutritt
 - 6.1.9 Aufstellungsort der Anlagenteile
 - 6.1.10 Bauvorschriften
 - 6.1.11 Brandschutz
 - 6.1.12 Routinemäßige Absperrung
- 6.2 GASZUSAMMENSETZUNG
- 6.3 SICHERHEITSVORRICHTUNGEN
- 6.4 FAHRZEUGFÜLLDRUCK
- 6.5 ABBLASEN

- 7** **ORT UND LAGEPLAN DER AUSRÜSTUNG**
 - 7.1 ALLGEMEINES
 - 7.1.2 Zugänglichkeit für Feuerlöschfahrzeuge
 - 7.2 EX-GEFÄHRDETE BEREICHE
 - 7.3 EINSCHRÄNKUNGEN UND TRENNABSTÄNDE
 - 7.3.1 Allgemeines
 - 7.4 UMBAUTE RÄUME
 - 7.5 ÜBERDACHUNGEN

- 8** **GASVERSORGUNG, ZUMESSUNG UND ZUSAMMENSETZUNG**
 - 8.1 ALLGEMEINES

- 9** **GASVERDICHTER (EINSCHLIESSLICH ZUBEHÖR)**
 - 9.1 ALLGEMEINES
 - 9.2 GASDRUCKAUSGLEICH
 - 9.3 KONDENSATABLAUF UND ENTSORGUNG
 - 9.4 STUFENENTLASTUNG
 - 9.4.1 Allgemeines
 - 9.5 RÜCKSCHLAGVENTIL IN DER DRUCKLEITUNG
 - 9.5.1 Allgemeines
 - 9.6 BAUTEILE IN DER SAUGLEITUNG
 - 9.6.1 Allgemeines
 - 9.7 MESSGERÄTEAUSRÜSTUNG
 - 9.7.1 Allgemeines
 - 9.8 KENNZEICHNUNG
 - 9.9 ANLEITUNGEN

- 10** **SPEICHEREINRICHTUNG (EINSCHLIESSLICH ZUBEHÖR)**
 - 10.1 SPEICHERBEHÄLTER
 - 10.1.1 Allgemeines
 - 10.2 ÜBERDRUCKVORRICHTUNGEN
 - 10.2.1 Allgemeines
 - 10.3 NOTABSPERRVENTIL
 - 10.3.1 Allgemeines
 - 10.4 MANOMETER
 - 10.4.1 Allgemeines

- 11** **TANKSTELLENROHRLEITUNGEN UND ZUBEHÖR**
 - 11.1 TANKSTELLENROHRLEITUNGEN
 - 11.2 VERSORGUNGSROHRLEITUNGEN
 - 11.2.1 Allgemeines
 - 11.3 VERTEILUNGSROHRLEITUNGEN
 - 11.3.1 Allgemeines

- 11.3.2 Oberirdische Rohrleitungen
- 11.3.3 Unterirdische Rohrleitungen
- 11.3.4 Grabenverlegte Rohrleitungen
- 11.3.5 Flexible Verbindungen
- 11.4 MANOMETER
- 11.5 DRUCKPRÜFUNG
- 11.6 GASSPÜRSYSTEM

12 ABSCHALTUNG DER ANLAGE

- 12.1 NOTABSCHALTUNG
- 12.1.1 Allgemeines

13 FAHRZEUGZAPFSÄULE

- 13.1 ZAPFSÄULENEINHEIT
- 13.1.1 Allgemeines
- 13.2 FÜLLSCHLAUCH
- 13.2.1 Allgemeines
- 13.3 FÜLLSTUTZEN
- 13.3.1 Allgemeines
- 13.4 AUFFANGENDE BELÜFTUNGSSYSTEME
- 13.4.1 Allgemeines

14 ELEKTRISCHE AUSRÜSTUNG UND VERKABELUNG

- 14.1 ALLGEMEINES
- 14.2 SCHUTZERDUNG
- 14.3 BLITZSCHUTZ

15 PRÜFUNG, REINIGUNG UND INBETRIEBNAHME

- 15.1 ALLGEMEINES

16 BETRIEBSANLEITUNGEN UND -HINWEISE

- 16.1 SCHILDER
- 16.2 HINWEISSCHILDER
- 16.3 ANWEISUNGEN
- 16.3.1 Anweisung von Mitarbeitern
- 16.3.2 Bedienungsanleitung
- 16.3.3 Anlagenhandbuch

ANHANG A (normativ)

ANHANG B (normativ)

ANHANG C (informativ)

C1 ANWEISUNGEN ZUM BETANKEN

ANHANG D (informativ)

- D1 WASSERDRUCK- UND DRUCKLUFTPRÜFUNG
- D2 SICHERHEITSMASSNAHMEN
- D3 WASSERDRUCK-FESTIGKEITS/DRUCKPRÜFUNG VON ANLAGENTEILEN
- D4 DICHTHEITSPRÜFUNG DER KOMPLETTEN ANLAGE MIT DRUCKLUFT
- D5 BESONDERE TROCKNUNG

ANHANG E (informativ)

- E1 REINIGUNG

ANHANG F (informativ)

BEISPIEL FÜR EINEN TANKSTELLEN-LAGEPLAN MIT DREI ZULEITUNGEN ZU DEN ZAPFSÄULEN

ANHANG G (informativ)

LITERATURVERWEISE

ANHANG H (informativ)

Einstufung in ex-gefährdete Bereiche für geschlossene Räume

VORWORT

Dieser europäische Normentwurf wurde vom technischen Komitee CEN/TC 326 "GASVERSORGUNG FÜR ERDGASFAHRZEUGE (NGV)" erstellt, dessen Sekretariat vom NA Gas NORMENAUSSCHUSS GASTECHNIK im DIN Deutsches Institut für Normung e.V. wahrgenommen wird.

Der Normentwurf wird zur offiziellen Einspruchsberatung vorgelegt.

Nach allgemeiner heutiger Auffassung ist die Mehrzahl der Unfälle in der Industrie in der Regel bis zu einem gewissen Grade auf menschliche und technische Faktoren in dem Sinne zurückzuführen, daß menschliches Handeln die Unfälle ausgelöst oder zu diesen beigetragen hat bzw. daß sie durch ein besseres Handeln der Menschen hätten abgewendet werden können.

Es ist daher notwendig, der Beherrschung dieser menschlichen Faktoren und der Bekämpfung von Gefahren gemäß den Europäischen Normen entsprechende Beachtung zu schenken.